

Da die Nothwendigkeit erfordert , in Zeiten darauf bedacht zu seyn , um die nöthige Fonds zu Bestreitung derer auf die Landes Credit Casse pro $17\frac{66}{87}$ assignirten Interessen und andern Ausgaben , auch zu fernerer Ablage derer auf die Tolität des Landes haffenden Krieges Schulden auszufündigen.

Und es dann der Billigkeit gemäfs scheineth , dafs die aufferhalb Landes wohnende Geérbte , da ihre Güter durch die in diesem Jahre von denen Landes Eingefessenen aufgebrauchten Extraordinairen Personal-Steuer und daraus geschehene Ablage eines theils derer Krieges Schulden , mithin künftigh wegfallenden Interessen , subleviret worden , auch ein billiges Quantum dazu contribuiren ,

Man aber um solches auszumitteln , von der Beschaffenheit derer Güter , so von aufferhalb Landes wohnenden Ge-Erbten in hiesiger Provintz besessen werden , gründlich informiret seyn mus:

Als wird denen Magisträten und Regierern im Königlichen Antheil des Hertzogthums Geldern des Endes hierneben eine Tabelle zugefertiget , worinn sie alle solcherhalb nöthige Nachrichten nach Eyd , Pflicht und Gewissen eintragen , und solche demnächst längstens binnen 8. Tagen nach Empfang dieses anhero einsenden müssen.

Damit auch hierunter durchgehends ein egaler Fuss observiret werden möge ; So dienet denenselben hiermit zur Nachricht , dafs bey denen Erb und Zeit Pächten , auch Zehenden welche in Getreyde geliefert werden

	Rthlr.	Stb
Ein Venloisches Malter Saat zu	- 5	- -
Weitzen	- 4	- -
Rocken	- 3	- -
Gerste	- 2	- -
Buchweitzen	- 2	- -
Haber	- 1	30 -

gerechnet , und darnach die letzte Columne der Tabelle

belle ausgefüllet werden solle der Anschlag der übrigen Kleinigkeiten, als Flachs, Wurtzelen, Butter und dergleichen, bleibt der Pflichtmäßigen Taxe derer Magistrate und Regierer heimgestellt. Signatum Geldern in der Landes Credit-Commiffion den 15ten Octobris 1765.

Plesmann. F. H. Petit. W. A. von Merwyk. B. A. van Lom.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

O. F. Hechelbich.